

ESG 1 overview (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul A: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (1/3) Grundlagen zur nichtfinanziellen Berichterstattung (NFR)	ESG 2 advanced (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul B: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (2/3) EU Taxonomie und Nachhaltigkeitsberichterstellung (Teil 1 von 2)	ESG 3 professional (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul C: Erstellung nichtfinanzielle Berichterstattung (3/3) Nachhaltigkeitsberichterstellung (Teil 2 von 2) und LkSG/CSDDD	ESG 4 audit/review (zweitägig, ganztägig – 12h) Modul D: Prüfung nichtfinanzielle Berichterstattung Die Prüfung der nichtfinanziellen Informationen
<p style="text-align: center;">TAG 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ziele und Grenzen, Erwartungen und Mitarbeit 1.1 Ziele und Erwartungen der Teilnehmer 1.2 Voraussetzungen, Grenzen der Veranstaltung und Bitte zur aktiven Mitarbeit 1.3 Gefahr für Praktiker: Halbwissen ohne Kenntnis der relevanten Normen 2. ESG-Reporting: Zielsetzung, Notwendigkeit, Normen 2.1 Zielsetzung der EU <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lenkung der Finanzströme ▶ Geänderte Ausrichtung der Geschäftsstrategien ▶ Verpflichtung zur Berichterstattung ▶ Fortlaufendes Monitoring bei den Verursachern ▶ Erweiterte Unternehmensberichterstattung: FR & NFR 2.2 Nebeneinander von europäischem und nationalem Recht <ul style="list-style-type: none"> ▶ Europarechtliche Vorgaben ▶ Umsetzung in nationales Recht ▶ Exkurs: International Standards (ISSB) 3. Das Unternehmen als Verpflichteter <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kreis der Verpflichteten ▶ Ersteinführung / Fortentwicklung 4. EU Taxonomie (Überblick) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zielsetzung ▶ Umweltziele ▶ Kennzahlen ▶ ESEF-VO ▶ Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 2 5. Nachhaltigkeitsberichterstattung gem. ESRS-Standards (Überblick) <ul style="list-style-type: none"> ▶ CSRD-Richtlinie ▶ Einführung in die ESRS-Standards ▶ Überblick über die themenbezogenen Berichtsbestandteile ▶ Abgrenzung zur nichtfinanziellen Erklärung nach § 289b HGB ▶ Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 2 und ESG 3 	<p style="text-align: center;">TAG 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die EU Taxonomie-Verordnung 1.1 Unternehmensspezifische Relevanz 1.2 Zielsetzung der Taxonomie-Verordnung 1.3 Zentrale Aufgabenstellung (Modell) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Input ▶ Bearbeitung ▶ Output 1.4 Kreis der verpflichteten Unternehmen 1.5 Rechtliche Grundlagen 1.6 Unterstützungsangebote der EU 2. Einführung: Die sechs Umweltziele der Taxonomie-Verordnung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beitrag zum Klimaschutz ▶ Anpassung an den Klimawandel ▶ Schutz von Wasser- und Meeresressourcen ▶ Stärkung der Kreislaufwirtschaft ▶ Verringerung der Umweltverschmutzung ▶ Schutz der biologischen Vielfalt 3. Schritt für Schritt: Methodische Vorgehensweise zur Beurteilung von Wirtschaftsaktivitäten <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wesentlicher Beitrag zu einem der sechs Umweltziele ▶ Keine Beeinträchtigung eines der fünf anderen Umweltziele ▶ Einhaltung der sozialen Mindestkriterien ▶ Sonstige Aspekte 4. Im Fokus: Bestimmung der relevanten Kennzahlen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anteil grüner Umsatzerlöse ▶ Anteil grüner Investitionen (CapEx) ▶ Anteil grüner Betriebsausgaben (OpEx) 5. Transparenz: ESEF-VO und Offenlegungspflichten 6. Praxisfälle zur Anwendung der EU Taxonomie 	<p style="text-align: center;">TAG 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Themenbereich ESRS E2 „Umweltverschmutzung“ <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden ▶ Besorgniserregende Stoffe 2. Themenbereich ESRS E3 „Wasser- und Meeresressourcen“ 3. Themenbereich ESRS E4 „Biodiversität und Ökosysteme“ 4. Themenbereich ESRS E5 „Ressourcennutzung- und Kreislaufwirtschaft“ 5. Weitere spezifische Standards und Berichtsbestandteile (social aspects) ESRS S1-ESRS S4 5.1 Standardübergreifende Vorgehensweise ESRS S (Social) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Richtlinien des Unternehmens ▶ Verfahren zur Einbindung Betroffener ▶ Prozesse zur Bewertung negativer Auswirkungen ▶ Maßnahmen zur Minderung von Risiken und Verfolgung von Chancen ▶ Ziele im Zusammenhang mit negativen Auswirkungen, Chancen und Risiken 5.2 ESRS S1 „Eigene Belegschaft“ <ul style="list-style-type: none"> ▶ Merkmale der Mitarbeiter des Unternehmens ▶ Merkmale von nicht angestellten Arbeitnehmern in der eigenen Belegschaft des Unternehmens ▶ Tarifbindung und sozialer Dialog ▶ Diversitätsindikatoren ▶ Angemessene Löhne ▶ Sozialschutz ▶ Menschen mit Behinderungen ▶ Indikatoren für Ausbildung und Kompetenzentwicklung ▶ Gesundheits- und Sicherheitsindikatoren ▶ Indikatoren für die Work-Life-Balance ▶ Vergütungskennzahlen (Entgeltgefülle und Gesamtvergütung) ▶ Vorfälle, Beschwerden und schwerwiegende menschenrechtliche Auswirkungen und Vorfälle 5.3 ESRS S2 „Arbeitnehmer in der Wertschöpfungskette“ <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kanäle für Mitarbeiter der Wertschöpfungskette, um Bedenken zu äußern 5.4 ESRS S3 „Betroffene Gemeinschaften“ 5.5 ESRS S4 „Verbraucher und Endnutzer“ 	<p style="text-align: center;">TAG 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nationale und europäische Vorgaben (Grundlagen) 1.1 Einführung zum ESG-Reporting: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedeutung ▶ Zielsetzung der EU ▶ Notwendigkeit 1.2 Normative Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Vorgaben für die Erstellung/Aufstellung ▶ Vorgaben für die Prüfung 1.3 Ausübung der Mitgliedsstaatenwahlrechte <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verlässlichkeit der Aussagen der NFR ▶ Anforderung an die Qualifikation des Prüfers 2. Repetitorium: Aufstellung, Erstellung (Big points) 2.1 Repetitorium: Nachhaltigkeitsberichterstattung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel 2.2 Repetitorium: EU Taxonomie-Verordnung <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel 2.3 Repetitorium: Bericht nach LkSG / CSDDD <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fachliche Inhalte / Normative Vorgaben / Praxisbeispiel 3. Spektrum der nationalen, europäischen und internationalen Prüfungsnormen 4. Nationale Prüfungsstandards zur nichtfinanziellen Berichterstattung <ul style="list-style-type: none"> ▶ IDW EPS 352 (08.2022) ▶ IDW EPS 990 (11.2022) ▶ IDW EPS 991 (11.2022) 5. Der internationale Prüfungsstandard ISSA 5000 6. Wechselwirkung zwischen der Prüfung des Financial Reportings und des Non-financial Reportings 7. Die Prüfung thematisch „angrenzender“ Systeme 7.1 Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Compliance Management Systemen (IDW PS 980 n. F.) 7.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Prüfung von Risikomanagementsystemen (IDW PS 981 n. F.)
<p style="text-align: center;">TAG 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Bericht gemäß LkSG/CSDDD <ul style="list-style-type: none"> ▶ Inhalt ▶ Normen und Gesetze ▶ CSDDD Ergänzungen und Abweichungen zum LkSG ▶ Offenlegung ▶ Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 3 7.. Überlegung zum ESG-Projektstart <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beteiligte ▶ Shareholder ▶ Stakeholder ▶ Brainstorming ▶ Geschäftsstrategie ▶ Risiken und Chancen ▶ Maßnahmen und Auswirkungen ▶ Involvierte Abteilungen / Personen ▶ Verantwortlichkeiten 8. Die Wesentlichkeitsanalyse im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung 8.1 Wesentlichkeitsanalyse – Fachliche Grundlagen 8.2 Doppelte Wesentlichkeit nach ESRS <ul style="list-style-type: none"> ▶ Outside-In Perspektive (Finanzielle Wesentlichkeit) ▶ Inside-out-Perspektive (Umwelt- und soziale Wesentlichkeit) ▶ Erläuterung der Bedeutung des Themas Schritte zur Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse 9. Der Wesentlichkeitsbewertungsprozess 10. Weitere praktische Aspekte zur Wesentlichkeitsanalyse (u. a. Praxisfall) 11. Die Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen (Überblick) 11.1 Personelle Aspekte <ul style="list-style-type: none"> ▶ Abschlussprüfer; Aufsichtsrat ▶ Grandfather privilege 11.2 Inhaltliche Aspekte <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bisherige nationale Regelungen zur Prüfung der nichtfinanziellen Berichterstattung ▶ Prüfung der Vollständigkeit ▶ Begrenzte Sicherheit vs. Hinreichende Sicherheit ▶ Berichterstattung ▶ (Entwurf) International Standard on Sustainability Assurance (ISSA) 5000 ▶ Nationale Prüfungsstandards 11.3 Vorschau: Vertiefende Betrachtung in ESG 4 12. Zusammenfassung: Projektschritte und Aktivitäten-Maßnahmen-Plan 	<p style="text-align: center;">TAG 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Die ESRS-Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung 7.1 Zielsetzung der Nachhaltigkeitsberichterstattung 7.2 Zentrale Aufgaben (Modell) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Input ▶ Bearbeitung ▶ Output 7.3 Kreis der Verpflichteten Unternehmen 7.4 Unternehmensindividuelle Relevanz 7.5 Überblick über die ESRS-Standards (Vertiefung) und Datenpunkte <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fachliche Grundlagen ▶ Unternehmensindividuelle Umsetzung 8. ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Aufbau eines Berichts ▶ Ausführlichkeit der Darstellungen ▶ Allgemeine Grundlagen für die Erstellung der Nachhaltigkeitsklärungen ▶ Die Rolle der Verwaltungs-, Leistungs- und Aufsichtsorgane ▶ Interessen und Ansichten von Stakeholdern ▶ Einbeziehung der Wertschöpfungskette 9. Im Fokus: Praktische Umsetzung des Prozesses der doppelten Wesentlichkeit 10. ESRS 2 – Allgemeine Angaben (Einführender Berichtsteil) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Allgemeine Merkmale der NB ▶ Tätigkeitsbereiche des Unternehmens ▶ Beschreibung der Wertschöpfungskette, Schätzunsicherheiten ▶ Allgemeine Konformitätserklärung (Einhaltung ESRS) 11. Zentrales Instrument: Nachhaltigkeits-Due-Diligence 11.1 Allgemeine Anforderungen an eine Nachhaltigkeits-Due-Diligence <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bedeutung ▶ Darstellungsvarianten 11.2 Die unternehmensindividuelle Nachhaltigkeits-Due-Diligence <ul style="list-style-type: none"> ▶ Schritt für Schritt Anleitung 12. Themenbereich ESRS E1 „Klimawandel“ <ul style="list-style-type: none"> ▶ Energieverbrauch und -mix ▶ Brutto-Scopes 1, 2, 3 und THG-Gesamtemissionen ▶ THG-Beseitigung und THG-Minderungsprojekte ▶ Interne CO₂-Bepreisung 	<p style="text-align: center;">TAG 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. ESRS G „Geschäftsgebaren“ <ul style="list-style-type: none"> ▶ Unternehmenskultur und Verhaltensrichtlinien ▶ Management von Beziehungen zu Lieferanten ▶ Verhinderung und Aufdeckung von Korruption / Bestechung ▶ Bestätigte Fälle von Korruption oder Bestechung ▶ Politische Einflussnahme und Lobbying-Aktivitäten ▶ Zahlungspraktiken 7. Exkurs: Sektorspezifische Standards 8. Praxisfälle zur Anwendung der ESRS-Standards 9. Nationale Vorgaben nach dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verabschiedung und Ziele ▶ Anwendungszeitpunkt und Verpflichtete ▶ Dokumentation, Berichterstattung und Kontrolle ▶ Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung und Aufsichtsorgane ▶ LkSG: Schaffung der innerbetrieblichen Voraussetzungen 10. Europäische Vorhaben zur Einhaltung der Sorgfaltspflichten im Hinblick auf die Nachhaltigkeit (CSDDD) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Zielsetzung ▶ Vorschlag einer Änderungsrichtlinie zur Änderung / Anpassung der Richtlinie (EU) 2019/1937 ▶ Wichtige Begriffsbestimmungen ▶ Wachsende Bedeutung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten ▶ Unternehmerische Nebenpflichten aus der CSDDD ▶ Aufsichtssysteme / Sanktionen 11. Inhaltliche Verzahnung der nichtfinanziellen mit der finanziellen Berichterstattung 11.1 Querverbindungen zu Angaben der Nachhaltigkeitsberichterstattung 11.2 Schnittstellen zur EU Taxonomie-VO 12. Praxisfälle zur Umsetzung des LkSG/CSDDD 	<p style="text-align: center;">TAG 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Praktische Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung in 10 Schritten 8.1 Schritt 1: Auftragsannahme <ul style="list-style-type: none"> ▶ Voraussetzungen und Zulässigkeit 8.2 Schritt 2: Beschaffung der Unterlagen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Liste der vorzulegenden Unterlagen 8.3 Schritt 3: Verständniserwerb <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verständnis von Branche und Geschäftsmodell sowie von der Nachhaltigkeitsstrategie ▶ Beschaffung der Informationen für die Berichterstattung ▶ Berichterstellungsprozess 8.4 Schritt 4: Risikoidentifizierung auf Berichts-/ Unternehmensebene 8.5 Schritt 5: Risikoidentifizierung auf Aussageebene 8.6 Schritt 6: Überlegungen zur Wesentlichkeit aus Prüfersicht 8.7 Schritt 7: Prüfungshandlungen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfung der Wesentlichkeitsbetrachtung des Unternehmens ▶ Die Prüfung der Vollständigkeit ▶ Wechselwirkung zu Angaben der finanziellen Berichterstattung (Jahresabschluss) 8.8 Schritt 8: Dokumentation 8.9 Schritt 9: Berichterstattung 8.10 Schritt 10: Prüfungsurteil 9. Einbeziehung der NFR-Prüfungen in den Peer-Review 10. Weitere (Neben-)Pflichten des Prüfers <ul style="list-style-type: none"> ▶ Auswirkungen auf die Abschlussprüfung ▶ Kommunikation mit den Aufsichtsorganen ▶ Qualitätssicherung am Auftrag 11. Ergänzende Prüfungshandlungen zur Prüfung der Angaben nach der EU Taxonomie-VO 12. Folgeprüfungen: Wirtschaftsprüfer als Motor des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 19. + 20.09.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 23. + 24.09.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 15. + 16.10.2024</p>	<p style="text-align: center;">Premium-Webinar Live am 04. + 05.12.2024</p>